

Ressort: Finanzen

Jeder Vierte achtet auf fair gehandelte Produkte

Berlin, 04.10.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die deutschen Verbraucher geben im Vergleich zum Ausland einen sehr geringen Anteil ihres Einkommens für Essen und Trinken aus - doch diese Einstellung zu Lebensmitteln ändert sich gerade, wie eine neue Studie zum Verbraucherverhalten zeigt, die der "Welt" vorliegt. Im Auftrag der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) hat die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) untersucht, nach welchen Kriterien die Deutschen einkaufen. So achtet heute jeder vierte Verbraucher (26 Prozent) bei der Auswahl seiner Lebensmittel nicht mehr vorrangig auf den Preis.

Stattdessen stehen moralisch-ethische Kriterien im Vordergrund. Fleisch soll aus artgerechter Tierhaltung stammen, Kaffee fair gehandelt sein. Wegen der kürzeren Transportwege entscheiden sich immer mehr Verbraucher für Produkte aus der Region. Grundsätzlich bevorzugen sie dabei Öko-Produkte. BVE-Hauptgeschäftsführer Christoph Minhoff wertet die Ergebnisse der Studie als einen Beleg für einen gesellschaftlichen Wandel. "Lebensmittel müssen zunehmend über Qualität hinaus einen individuellen Mehrwert bieten", sagt Minhoff. Darauf werde sich auch die Ernährungsindustrie einstellen und entsprechende Produkte anbieten. Die Studie zeige zugleich auch einen Trend zur Individualisierung der Lebensstile. Versuche der Politik, die Verbraucher zu bevormunden, seien zum Scheitern verurteilt, wie die Debatte um den sogenannten Veggie Day der Grünen gezeigt habe, sagt Minhoff. "Verbraucher wollen selbst entscheiden, was sie essen und genießen wollen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22835/jeder-vierte-achtet-auf-fair-gehandelte-produkte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619